

## **100 Jahre Innovation Heerbrugg vom 8. November 2021**

**Grusswort von Rr Beat Tinner**

**Vorsteher**

**Volkswirtschaftsdepartement Kanton St.Gallen**

Sehr geehrter Herr Haring

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 26. April 1921 wurde in Heerbrugg die «Heinrich Wild, Werkstätte für Feinmechanik und Optik» gegründet.

Als Volkswirtschaftsdirektor ist es mir eine Freude und Ehre zugleich, Ihnen zu Ihrem 100-Jahr-Jubiläum die Grüsse und besten Wünsche der St.Galler Regierung überbringen zu dürfen.

Sie haben Glück: Was runde Geburtstage respektive die Würdigung von Jubilarinnen und Jubilaren betrifft, gibt es in der St.Galler Regierung niemanden, der mehr Erfahrung mitbringt.

In meiner Zeit als Gemeindepräsident von Wartau durfte ich nämlich, oftmals sekundiert von der lokalen Presse, regelmässig 100-Jährigen zum Geburtstag gratulieren.

Allerdings darf ich an dieser Stelle zugeben, dass auch ich noch nie mit solch einer dynamischen 100-Jährigen auf Ihren Ehrentag angestossen habe.

Ich bin daher gespannt auf den weiteren Verlauf des heutigen Abends.

100 Jahre sind ein mehr als würdiger Anlass, für einen Moment inne zu halten und mit berechtigtem Stolz auf das bisher Erreichte zurückzublicken.

Ihr Unternehmen hat dies in den letzten Monaten im Rahmen einer ganzen Reihe von Veranstaltungen und Veröffentlichungen gemacht.

Es wäre von meiner Seite her vermessen, die Meilensteine der Entwicklung seit den 1920er-Jahren in eine kurze Grussadresse packen zu wollen.

Ich verweise an dieser Stelle gerne auf die Festschrift zum Jubiläum, auf die ich selber sehr gespannt bin.

Gestatten Sie mir daher lediglich die summarische Bemerkung, dass Ihr Unternehmen über die Jahrzehnte hinweg die Entwicklung des Alpenrheintals zu einem bedeutenden Cluster der Präzisionsindustrie und Photonik massgeblich geprägt und das Rheintal als Exportregion gefestigt hat.

Meine Damen und Herren

Mit dem heutigen Hauptevent im Rahmen ihres Jubiläums machen Sie den im Alltag häufig verwendeten, aber meist abstrakten Begriff "Innovation" für uns Alle greifbar.

Auch die St.Galler Regierung hat die Stärkung der Innovationskraft als Ziel ihrer jüngst vorgestellten Schwerpunktplanung festgelegt.

Unsere Planung fällt im Vergleich zu Ihrem Horizont zwar geradezu bescheiden aus, denn sie reicht nur bis ins Jahr 2031.

Doch sie zeigt auf, wo die Regierung für den Kanton Chancen und Herausforderungen in der nahen Zukunft sieht und wie sie diese nutzen oder angehen will.

Als Hochkostenland kann die Schweiz nicht billiger, sondern nur besser und effizienter sein als die Konkurrenz.

Differenzierung ist zwingend.

Schlüssel dazu sind Ideenreichtum, Innovationskraft und Unternehmertum.

Es ist unser Ziel, in den kommenden zehn Jahren die Innovationskraft im Kanton weiter zu erhöhen und unser hohes Innovationspotenzial auf nationaler Ebene bekannter zu machen.

Die Zustimmung des Bundesrates zum Innovationspark Ost ist ein Beleg für die hohe Leistungsfähigkeit des Werk- und Denkplatzes Ostschweiz.

Als Regierung haben wir uns zum Ziel gesetzt, die notwendigen Rahmenbedingungen bereitzustellen, damit sich Wirtschaft, Forschung und Bildungsinstitutionen noch stärker miteinander vernetzen können.

Spätestens hier schliesst sich der Kreis 100 Jahre Innovation Heerbrugg respektive der Leica Geosystems AG: Wir freuen uns, dass Ihr Unternehmen zu den ersten Firmen gehört, die sich in der Trägerschaft des Innovationsparks Ost engagieren.

Wir sind überzeugt, dass wir gemeinsam den Innovationspark bis ins Jahr 2032 als unverzichtbares, starkes und pulsierendes Ökosystem auf der Innovationslandkarte etablieren können.

Geschätzte Damen und Herren

In Anbetracht des interessanten Programms möchte ich Ihre Aufmerksamkeit nicht über Gebühr strapazieren.

Im Namen der St.Galler Regierung wünsche ich Ihnen auch für die nächsten Jahrzehnte jenen Elan und jene visionäre Kraft, welche sie in der Vergangenheit ausgezeichnet haben.



Ihnen allen wünsche ich einen ereignisreichen, spannenden Abend.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!